

# Methode: Zettelwirtschaft zur Storyfindung

## Zielgruppe

Grundschul Kinder (3./4. Klasse, anpassbar für andere Altersgruppen)

## Dauer

Ca. 45-60 Minuten

## Lernziele

- Förderung der Kreativität und des assoziativen Denkens
- Entwicklung von Flexibilität im Storytelling
- Stärkung der Zusammenarbeit und des Ideenaustauschs
- Üben von Kategorisierung und Strukturierung

## Materialien

- Viele kleine Zettel oder Post-its in verschiedenen Farben
- Stifte
- Eine große Pinnwand oder Tafelfläche
- Pinnnadeln oder Magnete
- Optional: Vorbereitete Kategoriekarten (z.B. "Held", "Bösewicht", "Ort", "Problem", "Lösung")

## Vorbereitung

- Bereiten Sie die Pinnwand oder Tafel vor
- Legen Sie Zettel und Stifte bereit
- Optional: Hängen Sie Kategoriekarten an die Pinnwand

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

RAHMENPROGRAMM

EMPIRISCHE  
**BILDUNGS-  
FORSCHUNG**

## Ablauf

### 1. Einführung (5 Minuten)

- Erklären Sie den Kindern das Konzept der "Zettelwirtschaft"
- Stellen Sie die verschiedenen Kategorien vor (falls verwendet)

### 2. Ideensammlung (15 Minuten)

- Jedes Kind schreibt seine Ideen auf separate Zettel
- Ermutigen Sie zu vielfältigen Ideen in allen Kategorien
- Ideen können Worte oder kleine Zeichnungen sein

### 3. Sortieren und Clustern (10 Minuten)

- Die Kinder pinnen ihre Zettel an die Pinnwand
- Gemeinsam werden die Zettel nach Kategorien oder Themen sortiert
- Ähnliche Ideen werden gruppiert

### 4. Geschichtenentwicklung (15 Minuten)

- In Kleingruppen wählen die Kinder Zettel aus verschiedenen Kategorien
- Sie entwickeln daraus den Grundriss einer Geschichte
- Ermutigen Sie die Kinder, unerwartete Verbindungen zu finden

### 5. Präsentation (10 Minuten)

- Jede Gruppe stellt ihre Geschichte kurz vor
- Die anderen Kinder können Fragen stellen oder Vorschläge machen

### 6. Abschluss und Reflexion (5 Minuten)

- Besprechen Sie den Prozess der Ideenfindung
- Fragen Sie nach überraschenden Kombinationen oder Lieblingselementen

## **Tipps für die Durchführung**

- Betonen Sie, dass es keine "falschen" Ideen gibt
- Ermutigen Sie zur Nutzung aller Sinne bei der Ideenfindung
- Helfen Sie bei Bedarf mit Impulsfragen oder Beispielen

## **Variationen**

- Zufallsprinzip: Ziehen Sie Zettel blind aus einem Hut für noch mehr Überraschungen
- Geschichtenwürfel: Ergänzen Sie die Methode mit Geschichtenwürfeln für zusätzliche Elemente
- Digitale Version: Nutzen Sie digitale Mindmapping-Tools für eine virtuelle Zettelwirtschaft

## **Nachbereitung**

- Fotografieren Sie die Pinnwand zur Dokumentation
- Nutzen Sie die gesammelten Ideen für zukünftige Schreibprojekte
- Erstellen Sie ein Klassenideenbuch mit allen gesammelten Elementen